

Die Kunst geht auf die Strasse

Die «Grenzmeile», die man auch «Kunstmeile» nennen könnte, ist ein gemeinsames Projekt von zehn Voralberger und fünf Künstlerinnen und Künstlern aus Liechtenstein.

Diesseits und jenseits der Zollämter Tisis und Schaanwald werden entlang der Liechtensteiner- und der Voralbergerstrasse, 15 Tafeln mit den Massen zwei mal zwei Meter aufgestellt. Jeder der Teilnehmer kann dann innerhalb dieses Rahmens zwei- oder dreidimensional arbeiten.

Der Liechtensteiner Künstler Stephan Mayenknecht will mit seiner Arbeit das Thema Grenze mit Feuer und Wasser darstellen. In den beiden äusseren Schalen brennt Feuer, in die mittlere Schale fällt ein «Wasservorhang» herab, den eine Pumpe ständig in Bewegung hält.

Videofilm statt Katalog

Anstelle eines Kataloges wird ein Video hergestellt, wo alle Arbeiten mit Künstlerinterviews dargestellt werden. Der international anerkannte Feldkircher Videofilmer Niko Mylonas wird dieses Video herstellen.



In Tisis wurde bereits eines der ersten Kunstwerke der Kulturmeile aufgestellt.

(Foto: fkp)

Die Vernissage der einmaligen Ausstellung ist am 20. September um 19 Uhr, direkt beim Zollamt Tisis. Den Ehrenschatz für die Voralberger Seite übernimmt Landeshauptmann Dr. Martin Purtscher, jenen für die Liechtensteiner Seite

Regierungschef Dr. Mario Frick. Die einmalige Ausstellung wird vier Wochen dauern.

Die Voralberger Künstler sind: Herbert Fritsch, Rainer Ganahl, Harald Gfader, Ruth und Gert Gschwendtner, Gerold Hirn, Katha-

rina Pfleger, Dieter Profeld und Nikolaus Walter.

Die Liechtensteiner Künstler sind: Elisabeth Kaufmann-Büchel, Roland Korner, Werner Marxer, Stephan Mayenknecht und Anika Risch.